

Marienhospital Osnabrück

Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr

2017

Bericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V
erstellt Dezember 2018



Erstes Krankenhaus mit KTQ-Zertifikat, Preisträger KTQ-Award

Erstes Krankenhaus mit proCum Cert-Zertifikat, Preisträger pCC-Preis

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	23
B-[1] Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie.....	23
B-[2] Klinik für Augenheilkunde	27
B-[3] Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	35
B-[4] Klinik für Gefäßchirurgie.....	44
B-[5] Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie	51
B-[6] Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie.....	59
B-[7] Klinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde.....	70
B-[8] Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie	80
B-[9] Klinik für Innere Medizin / Gastroenterologie / Diabetologie	91
B-[10] Klinik für Innere Medizin / Kardiologie	105
B-[11] Klinik für Radiologie.....	114
B-[12] Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin	120
Teil C - Qualitätssicherung	123

Einleitung

Das Marienhospital Osnabrück (MHO) ist ein Akutkrankenhaus mit derzeit 525 Betten. Zusätzlich sind wir Mitträger des Christlichen Kinderhospitals Osnabrück, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft und Anbindung zu uns befindet und mit 156 Betten/Plätzen eines der größten Kinderkrankenhäuser Niedersachsens ist.

Wir sind Teil des Verbundes der Niels-Stensen-Kliniken, dem weitere Krankenhäuser und Einrichtungen in der Region Osnabrück und im Emsland angehören, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Niels Stensen war ein geachteter Arzt und Wissenschaftler, er wurde Priester und Bischof. In beidem, Geistlichkeit und Wissenschaftlichkeit, ist er uns Vorbild.

In elf chefärztlich geleiteten Klinikbereichen und einem chefärztlich geleiteten Institut werden bei uns derzeit jährlich mehr als 30.000 Patienten stationär und über 70.000 Patienten ambulant versorgt. Sie kommen aus Stadt und Landkreis Osnabrück, dem übrigen Niedersachsen, dem angrenzenden Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus zu uns.

Für unsere Patienten arbeiten heute in den verschiedenen Berufsgruppen und Abteilungen mehr als 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit. So sind wir auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Unser konfessionelles Selbstverständnis und eine ganzheitliche Sicht auf unsere Patienten sind uns wichtig. Unser Ziel ist die medizinisch-pflegerische Versorgung auf höchstem fachlichem Niveau bei gleichzeitiger persönlicher Zuwendung zu jedem unserer Patienten und seiner Angehörigen.

Qualitätsmanagement hat in unserem Haus eine lange Tradition. Wir haben 2002 als erstes Krankenhaus überhaupt das Zertifikat nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) erhalten und gleichzeitig die Erfüllung der zusätzlichen, konfessionellen proCum Cert-Anforderungen nachgewiesen. Das Zertifikat haben wir seither jeweils fristgerecht nach drei Jahren erneuert. Zusätzlich wurden wir von der KTQ mit dem Qualitätspreis ‚KTQ-Award‘ und von der proCum Cert mit dem Qualitätspreis ‚Bestes Krankenhaus‘ ausgezeichnet. Unsere Qualitätsorientierung werden wir auch in Zukunft beibehalten.

Dieser Qualitätsbericht soll Sie über die Leistungsfähigkeit unseres Hauses informieren. Die darin gemachten Angaben folgen den vom Gemeinsamen Bundesauswahsausschuss (G-BA) für alle deutschen Krankenhäuser verbindlich festgelegten Regeln. Weitere Informationen über uns bekommen Sie z.B. im Internet unter www.niels-stensen-kliniken.de/mho.

Wir wünschen Ihnen allzeit Gesundheit!

Herzlichst Ihr Krankenhaus:
Marienhospital Osnabrück

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Dipl.-Kfm. (FH) Ralf Döhr
Position	Qualitätsmanagementbeauftragter, Assistent der Geschäftsführung
Telefon-Nummer	0541 326 2010
Tele-FAX	0541 326 2257
E-Mail	ralf.doehr@niels-stensen-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dipl.-Kfm. (FH) Johannes Düvel
Position	Krankenhausdirektor
Telefon-Nummer	0541 326 2000
Tele-FAX	0541 326 2257
E-Mail	johannes.duevel@niels-stensen-kliniken.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	https://www.niels-stensen-kliniken.de/mho
------------------	---

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name: Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Osnabrück

Institutionskennzeichen:	260340831
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Bischofsstraße 1 49074 Osnabrück
Postanschrift:	Bischofsstraße 1 49074 Osnabrück
Internet	https://www.niels-stensen-kliniken.de/niels-stensen-kliniken.html

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med Jörg Heckenkamp	Ärztlicher Direktor, Chefarzt Gefäßchirurgie	0541 326 4258	0541 326 4267	joerg.heckenkamp@niels-stensen-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Dipl.-Pfleger. (FH) Christina Sterk	Pflegedirektorin	0541 326 2500	0541 326 2520	christina.sterk@niels-stensen-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Dipl.-Kfm. (FH) Johannes Düvel	Krankenhausdirektor	0541 326 2000	0541 326 2257	johannes.duevel@niels-stensen-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Marienhospital Osnabrück GmbH
(mit den Gesellschaftern Niels-Stensen-Kliniken GmbH und Bischöflicher Stuhl zu Osnabrück)

Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität ◦ Medizinische Hochschule Hannover

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP38	Sehschule/Orthoptik	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	2 EUR pro Tag (max)		Infosender/Hauskanal kostenlos.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Kostenloses WLAN
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Radio kostenlos.
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,04 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Eingehende Anrufe auch ohne Telefonanmeldung (ohne Grundgebühr) kostenlos möglich.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,50 EUR pro Stunde (max) 15 EUR pro Tag		Erste Stunde 1,50 Euro, jede weitere Stunde 1 Euro. Tageshöchstsatzz 15 Euro insgesamt. Monatskarten 36 Euro für Angehörige von Langzeitpatienten.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM50	Kinderbetreuung			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Täglich auch schweinefleischfreie und vegetarische Menüs. Weitere Kostformen nach Absprache möglich. Besonderer Speiseplan für Kinder.		
NM67	Andachtsraum			
NM68	Abschiedsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF30	Mehrsprachige Internetseite	Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch: www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/wir-ueber-uns/kurzvorstellung.html
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	Christliche Kapelle, Meditationsraum, Räume der Stille, muslimischer Gebetsraum

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Insb. Chefärzte als Professoren oder Privat-Dozenten an Universitäten.
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Lehraufträge zu verschiedenen Themen.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das Marienhospital Osnabrück ist akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Kooperation mit mehreren Universitäten und Hochschulen.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Mehrere Kliniken / Chefarztbereiche.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Mehrere Kliniken / Chefarztbereiche.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Mehrere Kliniken / Chefarztbereiche.
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	In mehreren Bereichen zu unterschiedlichsten Themen.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	In Kooperation mit unserem Bildungszentrum St. Hildegard.
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Angebot von Praktika im Rahmen der Ausbildung.
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	Praktika im Rahmen der beim Klinikum Osnabrück angesiedelten schulischen Ausbildung.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	In Kooperation mit unserem Bildungszentrum St. Hildegard.
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	In Kooperation mit der Akademie St. Franziskus in Lingen.

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	Praktika im Rahmen der beim Klinikum Osnabrück angesiedelten schulischen Ausbildung.
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	In Kooperation mit unserem Bildungszentrum St. Hildegard.
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	Genauer: Pflegeassistent(inn)en. Kooperation mit den Berufsbildenden Schulen Marienheim Sutthausen.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 525

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 30 707

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 70 822

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt) 210,1

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 205,7

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 4,4

Ambulante Versorgung 29,7

Stationäre Versorgung 180,4

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt) 118,6

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 114,2

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 4,4

Ambulante Versorgung 27,7

Stationäre Versorgung 90,9

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen 0

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte 5,8 Medizincontrolling, Mitarbeitervertretung, OP-Management, Zentrale Notaufnahme

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1,9
Stationäre Versorgung	3,9

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1,9
Stationäre Versorgung	3,9

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	488,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	488,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	7,7
Stationäre Versorgung	480,3

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	26,8	Nachtdienst, Pflegedirektion, Springer, Basale Stimulation, Kinaesthetics, Pflegecontrolling, Hygienefachkräfte
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	26,8	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	25,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	25,0

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	2,9
-------------------	-----

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,9
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,9

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,4

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	15,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	Die ambulante Versorgung zuhause kann von unseren Hebammen im Rahmen einer zusätzlichen freiberuflichen Tätigkeit durchgeführt werden.
Stationäre Versorgung	15,5	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	16,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,1

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,1

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	128,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	128,1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	38,1
Stationäre Versorgung	90,0

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	26,4	Leistungsabrechnung, Medizincontrolling, Zentraler Schreibdienst, Zentrale Notaufnahme/Servicebüro/Aufnahmebüro
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	4,6	
Stationäre Versorgung	21,8	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistent und Diätassistentin (SP04)
Anzahl Vollkräfte	3,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,3
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
Anzahl Vollkräfte	11,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,5

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
Anzahl Vollkräfte	3,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,6
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,6
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomathe- rapie (SP27)
Anzahl Vollkräfte	2,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,3
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanage- ment (SP28)
Anzahl Vollkräfte	21,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	21,0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	3,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin (SP35)
Anzahl Vollkräfte	3,3

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,0
Ambulante Versorgung	0,0
Stationäre Versorgung	3,3
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	3,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	34,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	34,2
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	18,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,9
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	18,9
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation (SP60)
Anzahl Vollkräfte	237
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	237
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	237
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik (SP61)
Anzahl Vollkräfte	421
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	421
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	421
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Dipl.-Kfm. (FH) Ralf Döhr
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragter, Assistent der Geschäftsführung
Telefon-Nummer	0541 326 2010
Tele-FAX	0541 326 2257
E-Mail	ralf.doehr@niels-stensen-kliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Mitglieder sind als Ärztlicher Vertreter der Medizin-Controller, als Pflegevertreter der Stellvertretende Pflegedirektor, als Verwaltungsvertreterin die Stellvertretende Verwaltungsdirektorin sowie der Qualitätsmanagementbeauftragte.
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Elektronisches QM-Handbuch in Form eines allgemein verfügbaren Dokumentenmanagementsystems mit allen im folgenden genannten Dokumenten 2018-10-31
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Ablaufstandard Medizinischer Notfall 2017-10-23
RM05	Schmerzmanagement	Leitlinie Akutschmerztherapie Niels-Stensen-Kliniken, Standard Akutschmerztherapie im MHO 2017-02-13
RM06	Sturzprophylaxe	Pflegestandard Sturzprophylaxe, Kurzversion Expertenstandard Sturz, 2017-01-23
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Pflegestandard Dekubitus MHO 2018-08-19
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Standard Freiheitsentziehende Maßnahmen 2018-06-29
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Verfahrensanweisung Medizintechnik 2016-04-19
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Verfahrensanweisung Arzneimitteltherapiesicherheit 2015-03-23
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	OP-Statut 2018-11-15
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	OP-Statut 2018-11-15
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	OP-Statut 2018-11-15
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Anordnung Aufwachraum (EDV-Checkliste) 2015-07-01
RM18	Entlassungsmanagement	Ablaufstandard Entlassung von Patienten 2018-09-13

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Beispiele: Einführung einer Dienstanweisung Bedarfsmedikation zwecks unmissverständlicher Anordnung; Einführung einer Dienstanweisung Anamneseerstellung zwecks vollständiger Erhebung der Vorgeschichte; Geräteumrüstungen, um Fehlbedienungen zu verhindern; Änderung der Raumnutzungsordnung, um Fehler in der Raumnutzung zu vermeiden; Mitarbeiterschulungen, um Fehlverhalten zu vermeiden; Anschaffung von Hilfsmitteln, um Lagerungsfehler zu vermeiden; Einführung diverser Checklisten.

Einrichtungswinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-04-11
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

Einrichtungswübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungswübergreifendes Fehlermeldesystem
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF00	Monatlicher Austausch der Qualitätsbeauftragten im Verbund der Niels-Stensen-Kliniken
EF00	CIRSmedical.de

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	10
Hygienefachkräfte (HFK)	4
Hygienebeauftragte in der Pflege	31
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Prof. Dr. med. Jörg Heckenkamp
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor / Chefarzt Gefäßchirurgie
Telefon-Nummer	0541 326 4258
Tele-FAX	0541 326 4267
E-Mail	gefaesschirurgie-mho@niels-stensen-kliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion ja

Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum ja

Beachtung der Einwirkzeit ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaut ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor? ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst? ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe ja

Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ja

Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe? ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? ja

Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminestationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminestationen 37 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden? Ja

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 192 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)? ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS	Zusätzlich Teilnahme an VARIA. Daten entsprechend CDAD-KISS, ITS-KISS, OP –KISS werden intern erfasst und nach KISS-Kriterien und Referenzdaten ausgewertet
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRSA-Netzwerk Osnabrück und AVS, Antibiotika-Verbrauchs-Surveillance	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Flyer "Sag's dem Niels" liegt im Haus aus.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Die Verfahrensanweisung Beschwerdemanagement regelt alle genannten Punkte.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Rückmeldung erfolgt innerhalb von maximal zwei Wochen.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Permanente Befragung mit Flyer "Sag's dem Niels", umfangreiche postalische Befragung bereits entlassener Patienten etwa alle drei Jahre, zusätzlich telefonische Befragungen insb. ambulant behandelter Patienten.
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Umfangreiche postalische Befragung der niedergelassenen Ärzte etwa alle drei Jahre.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Stephan Bollmann	Allgemeine Verwaltung, Qualitätssicherung, Beschwerdemanagement	0541 326 2214	0541 326 2118	stephan.bollmann@niels-stensen-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Heinz Ostermann	Patientenfürsprecher (seit Juli 2018)	0160 532 1791		patientenfuersprecher-mho@niels-stensen-kliniken.de
Dr. Lothar Winkler	Stellv. Patientenfürsprecher	0160 532 1791		patientenfuersprecher-mho@niels-stensen-kliniken.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	In Kooperation mit dem Christlichen Kinderhospital Osnabrück (in direkter räumlicher Anbindung)
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	Geräte in Kooperation mit Radiologischer Praxis Drewes und Partner, im Haus
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	In Kooperation mit dem Christlichen Kinderhospital Osnabrück (in direkter räumlicher Anbindung)
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA69	Linksherzkatheterlabor		Ja	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie (3618) ◦ Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie (3650) ◦ Schmerztherapie (3753)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/anaesthesiologie.html

Chefarzt:

	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Priv.-Doz. Dr. med. Martin Beiderlinden	Chefarzt	0541 326 4502	0541 326 4505	anaesthesie-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Keine Zielvereinbarung getroffen

Kommentar/Erläuterung:

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie / Narkosemedizin	
VX00	Operative Intensivmedizin	
VX00	Rettungsmedizin	
VX00	Schmerztherapie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	Alle Fälle werden in den Kapiteln der bettenführenden Abteilungen aufgeführt.

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	5242	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-98f	1342	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-800	1188	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-910	751	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-931	649	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-701	476	Einfache endotracheale Intubation

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulante Anästhesie	◦ Narkosen für ambulante Patienten (VX00)	Zusätzlich Betreuung der Tagesklinik zur Abwicklung der ambulanten Operationen. Terminvereinbarung über die jeweils operierenden Kliniken!

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	40,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39,1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	4,4
Stationäre Versorgung	35,7
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	21,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Ambulante Versorgung	4,4	
Stationäre Versorgung	16,7	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	einschließlich Weiterbildungsermächtigung
ZF28	Notfallmedizin	einschließlich Weiterbildungsermächtigung

B--[1].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	40,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	40,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,0
Stationäre Versorgung	38,0
Fälle je VK/Person	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,6	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[2].1 Klinik für Augenheilkunde

Name der Organisationseinheit /
Fachabteilung Klinik für Augenheilkunde

Fachabteilungsschlüssel 2700

Art der Abteilung Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/augenheilkunde.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Priv.-Doz. Dr. med. Fabian Höhn	Chefarzt	0541 326 4402	0541 326 4412	augenlinik- mho@niels-stensen- kliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA17	Spezialsprechstunde	
VA18	Laserchirurgie des Auges	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
keine Angaben

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2020
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H40	559	Glaukom
H25	533	Cataracta senilis
H35	382	Sonstige Affektionen der Netzhaut
H33	361	Netzhautablösung und Netzhautriss
H16	171	Keratitis
H02	140	Sonstige Affektionen des Augenlides
H43	131	Affektionen des Glaskörpers
H34	105	Netzhautgefäßverschluss
S05	89	Verletzung des Auges und der Orbita
H18	83	Sonstige Affektionen der Hornhaut
H47	66	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
H04	51	Affektionen des Tränenapparates
H53	51	Sehstörungen
H20	46	Iridozyklitis
H11	45	Sonstige Affektionen der Konjunktiva
H00	41	Hordeolum und Chalazion
B02	38	Zoster [Herpes zoster]
C44	30	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
T85	28	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
H01	27	Sonstige Entzündung des Augenlides
H44	27	Affektionen des Augapfels
H30	26	Chorioretinitis
T26	25	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
D31	24	Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
H10	22	Konjunktivitis
H26	22	Sonstige Kataraktformen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H31	20	Sonstige Affektionen der Aderhaut
H21	19	Sonstige Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers
E11	17	Diabetes mellitus, Typ 2
S01	16	Offene Wunde des Kopfes
D48	15	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
H17	15	Hornhautnarben und -trübungen
B00	14	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
H46	14	Neuritis nervi optici
H52	14	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler
H27	13	Sonstige Affektionen der Linse
H05	12	Affektionen der Orbita
T15	12	Fremdkörper im äußeren Auge
M31	11	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
H57	10	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-984	1602	Mikrochirurgische Technik
8-020	1084	Therapeutische Injektion
5-144	653	Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]
5-158	598	Pars-plana-Vitrektomie
5-139	566	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5-159	530	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
5-154	476	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
1-220	385	Messung des Augeninnendruckes
9-984	210	Pflegebedürftigkeit
5-156	201	Andere Operationen an der Retina
5-131	193	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
8-541	180	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-157	156	Andere Operationen an der Choroidea
5-137	151	Andere Operationen an der Iris
5-149	147	Andere Operationen an der Linse
5-093	78	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-155	71	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
5-983	71	Reoperation
5-133	64	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
5-091	40	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-115	40	Naht der Konjunktiva
5-129	40	Andere Operationen an der Kornea
5-132	40	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
5-142	39	Kapsulotomie der Linse

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-146	38	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
5-096	37	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-145	30	Andere Linsenextraktionen
8-151	26	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
5-122	25	Operationen bei Pterygium
8-170	25	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges
5-095	24	Naht des Augenlides
8-987	24	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-124	23	Naht der Kornea
5-138	23	Operationen an der Sklera
1-100	22	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-092	17	Operationen an Kanthus und Epikanthus
9-200	16	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-152	15	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen
3-300	14	Optische Kohärenztomographie [OCT]
5-147	13	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse
6-003	12	Applikation von Medikamenten, Liste 3
5-123	11	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea
5-136	11	Andere Iridektomie und Iridotomie
5-125	10	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik
5-134	10	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Augenambulanz (Privatambulanz)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09) ◦ Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) ◦ Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14) ◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01) ◦ Anpassung von Sehhilfen (VA13) ◦ Laserchirurgie des Auges (VA18) ◦ Ophthalmologische Rehabilitation (VA12) ◦ Plastische Chirurgie (VA15) ◦ Spezialsprechstunde (VA17) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Behandlung von Notfällen (VA00) 	In Zentraler Notaufnahme MHO
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Augenambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Behandlung von chronischen Leiden (VA00) 	Eigene D-Arzt-Zulassung vorhanden
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	-		Im Anschluss an eine stationäre Behandlung

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-144	171	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-091	167	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-155	79	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
5-093	34	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5-142	31	Kapsulotomie der Linse
5-129	17	Andere Operationen an der Kornea
5-149	16	Andere Operationen an der Linse
5-139	14	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5-085	9	Exzision von erkranktem Gewebe an Tränensack und sonstigen Tränenwegen
5-112	7	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
stationäre BG-Zulassung:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	3,5	
Stationäre Versorgung	7,9	
Fälle je VK/Person	255,7	entspricht 6:51 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,5	
Stationäre Versorgung	2,9	
Fälle je VK/Person	696,55	entspricht 2:31 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ04	Augenheilkunde	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	21,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	21,6	
Fälle je VK/Person	93,52	entspricht 17:58 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1	
Fälle je VK/Person	2020,00	entspricht 0:50 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	10100,00	entspricht 0:10 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,0	
Fälle je VK/Person	1010,00	entspricht 1:40 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	8,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	

Ambulante Versorgung	5,7	
Stationäre Versorgung	3,0	
Fälle je VK/Person	673,33	entspricht 2:30 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	In Kooperation mit CKO
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[3].1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Name der Organisationseinheit /
Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Fachabteilungsschlüssel 1500

Art der Abteilung Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel: ◦ Viszeralchirurgie (3757)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/allgemein-und-viszeralchirurgie.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med. Christoph Nies	Chefarzt	0541 326 4252	0541 326 4256	Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig. gemeinchirurgie- mho@niels-stensen- kliniken.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	Operationen an Hormon bildenden Drüsen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	Operationen von Krebserkrankungen
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	„Schlüsselloch-Operationen“
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC59	Mediastinoskopie	
VC62	Portimplantation	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

keine Angaben

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 2083

Teilstationäre Fallzahl 0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	251	Cholelithiasis
K56	196	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K35	155	Akute Appendizitis
R10	151	Bauch- und Beckenschmerzen
K40	110	Hernia inguinalis
E04	77	Sonstige nichttoxische Struma
L05	67	Pilonidalzyste
E21	60	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
K43	60	Hernia ventralis
L02	58	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C18	56	Bösartige Neubildung des Kolons
K61	55	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K57	45	Divertikulose des Darmes
K64	41	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
A09	39	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
T81	36	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C20	34	Bösartige Neubildung des Rektums
K60	34	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K85	31	Akute Pankreatitis
C16	29	Bösartige Neubildung des Magens
E05	28	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
K81	26	Cholezystitis
K42	24	Hernia umbilicalis
K55	24	Gefäßkrankheiten des Darmes
C25	22	Bösartige Neubildung des Pankreas
C15	21	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C73	21	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K59	21	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	21	Sonstige Krankheiten des Darmes
K50	17	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K62	16	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L72	16	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
N20	16	Nieren- und Ureterstein
N30	16	Zystitis
L89	15	Dekubitalgeschwür und Druckzone
J93	13	Pneumothorax
K91	13	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N25	13	Krankheiten infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion
C24	12	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C78	11	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
S36	10	Verletzung von intraabdominalen Organen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-469	1026	Andere Operationen am Darm
5-511	359	Cholezystektomie
5-541	280	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-98c	260	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-069	172	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-470	162	Appendektomie
5-932	161	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-572	145	Zystostomie
5-896	120	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-455	115	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-530	105	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-916	102	Temporäre Weichteildeckung
1-653	93	Diagnostische Proktoskopie
8-192	93	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
9-200	89	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-984	88	Pflegebedürftigkeit
5-406	79	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-399	78	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-467	77	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-892	77	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-490	76	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-061	74	Hemithyreoidektomie
5-066	68	Partielle Nebenschilddrüsenresektion
5-454	67	Resektion des Dünndarmes
5-536	67	Verschluss einer Narbenhernie
5-983	67	Reoperation
8-190	66	Spezielle Verbandstechniken
8-706	66	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-620	60	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-063	60	Thyreoidektomie
5-534	60	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-513	59	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-144	59	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-900	50	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-897	48	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-179	48	Andere therapeutische Spülungen
1-654	44	Diagnostische Rektoskopie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-020	44	Therapeutische Injektion
1-100	43	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
6-002	43	Applikation von Medikamenten, Liste 2
5-850	42	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
3-056	38	Endosonographie des Pankreas
8-831	38	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-919	38	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-491	37	Operative Behandlung von Analfisteln
5-471	36	Simultane Appendektomie
3-055	35	Endosonographie der Gallenwege
5-543	35	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-148	35	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
5-524	33	Partielle Resektion des Pankreas
5-501	29	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-895	29	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-694	28	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-121	28	Darmspülung
8-987	28	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-138	27	Gastrographie
5-894	27	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-559	26	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-651	26	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-05a	26	Endosonographie des Retroperitonealraumes
8-812	25	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-380	24	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-484	24	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-493	24	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-448	23	Andere Rekonstruktion am Magen
8-390	22	Lagerungsbehandlung
8-810	21	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-388	20	Naht von Blutgefäßen
5-463	20	Anlegen anderer Enterostomata
5-590	20	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
9-500	20	Patientenschulung
5-401	19	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-505	19	Rekonstruktion der Leber
5-545	19	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
1-315	17	Anorektale Manometrie
3-13b	17	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-542	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-549	16	Andere Bauchoperationen
3-030	15	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-077	15	Exzision und Resektion des Thymus
5-403	15	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-449	15	Andere Operationen am Magen
5-461	15	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-464	15	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-852	15	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-062	14	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-340	14	Inzision von Brustwand und Pleura
5-465	14	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-466	14	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-482	14	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-492	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-891	14	Inzision eines Sinus pilonidalis
8-146	14	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-915	14	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3-13c	13	Cholangiographie
5-445	13	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-459	13	Bypass-Anastomose des Darmes
5-531	13	Verschluss einer Hernia femoralis
8-176	13	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-320	13	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-551	12	Biopsie an der Leber durch Inzision
3-051	12	Endosonographie des Ösophagus
3-053	12	Endosonographie des Magens
5-067	12	Parathyreoidektomie
5-413	12	Splenektomie
5-426	12	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität
5-450	12	Inzision des Darmes
5-512	12	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-535	12	Verschluss einer Hernia epigastrica
1-652	11	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
3-058	11	Endosonographie des Rektums
5-432	11	Operationen am Pylorus
5-529	11	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-546	11	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-538	10	Verschluss einer Hernia diaphragmatica

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-159	10	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-980	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Stomaberatung (VC00) ◦ Schilddrüsen-Sprechstunde (VC00) ◦ OP-Nachsorge (VC00) ◦ Diagnostik (VC00) ◦ Nabelhernien-OP (VC00) ◦ Lymphknoten-Exstirpationen (VC00) ◦ Weitere ambulante Operationen (VC00) ◦ Portimplantation (VC62) 	Nach Überweisung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Prof. Nies	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Behandlung von Krankheitsbildern aus dem Bereich der Eingeweidechirurgie (VC00) 	Einschließlich apparative Untersuchungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Zentrale Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Notfallmedizin (VC71) 	Erstversorgung von chirurgischen Notfällen
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Allgemeinchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Endokrine Chirurgie (VC21) ◦ Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) ◦ Magen-Darm-Chirurgie (VC22) ◦ Kinderchirurgie (VK31) ◦ Allgemeine allgemein-chirurgische Untersuchungen (VC00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> ◦ Vorbereitung und Nachsorge stationärer Behandlungen (VC00) 	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530	14	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	15,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,7	
Stationäre Versorgung	13,7	
Fälle je VK/Person	152,04	entspricht 11:31 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	13,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,7	
Stationäre Versorgung	11,8	
Fälle je VK/Person	176,53	entspricht 9:55 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	Einschließlich voller Weiterbildungs-ermächtigung
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	Eingeweidechirurgie, einschließlich voller Weiterbildungs-ermächtigung
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF34	Proktologie	Lehre der Erkrankungen des Enddarms
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	Einschließlich voller Weiterbildungs-ermächtigung

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	39,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	39,9	
Fälle je VK/Person	52,21	entspricht 32:11 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,9	
Fälle je VK/Person	2314,44	entspricht 0:44 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	10415,00	entspricht 0:10 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,5	
Fälle je VK/Person	833,20	entspricht 2:01 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	7,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	7,0	
Fälle je VK/Person	297,57	entspricht 5:39 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	in Kooperation mit CKO
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[4].1 Klinik für Gefäßchirurgie

Name der Organisationseinheit /
Fachabteilung Klinik für Gefäßchirurgie

Fachabteilungs 1800

Art der Abteilung Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/gefaesschirurgie.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med. Jörg Heckenkamp	Chefarzt, Ärztlicher Direktor	0541 326 4258	0541 326 4267	gefaesschirurgie-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Operationen von Aussackungen der Körperschlagader
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	„endovaskulär“ = in den Blutgefäßen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Herstellung einer direkten Verbindung zwischen Arterie und Vene
VC62	Portimplantation	Einsetzen von auffüllbaren Medikamenten-Depots unter die Haut
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Sonographie = Ultraschalluntersuchung
VR04	Duplexsonographie	
VR15	Arteriographie	Abbildung der Arterien
VR16	Phlebographie	Abbildung der Venen
VR17	Lymphographie	Abbildung der Lymphgefäße

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

keine Angaben

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1526
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	853	Atherosklerose
I65	137	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
T82	126	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I71	95	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	87	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	56	Varizen der unteren Extremitäten
I89	38	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I72	35	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I77	15	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
N18	14	Chronische Nierenkrankheit
I80	13	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
M79	13	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
T81	12	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I87	10	Sonstige Venenkrankheiten

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-836	1639	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-83b	1465	Zusatzinformationen zu Materialien
5-381	1007	Endarteriektomie
5-930	386	Art des Transplantates
5-380	353	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-38a	287	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-394	283	Revision einer Blutgefäßoperation
5-916	248	Temporäre Weichteildeckung
8-840	237	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-896	219	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-020	193	Therapeutische Injektion
5-984	171	Mikrochirurgische Technik
9-984	138	Pflegebedürftigkeit
5-393	129	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-900	109	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-192	93	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-190	88	Spezielle Verbandstechniken
5-385	87	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-892	83	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
9-200	68	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-386	60	Anderer Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-98a	57	Hybridtherapie
5-392	54	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
5-850	53	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-388	51	Naht von Blutgefäßen
5-865	45	Amputation und Exartikulation Fuß
8-841	44	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents
8-179	39	Anderer therapeutische Spülungen
8-987	38	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-395	37	Patchplastik an Blutgefäßen
8-842	37	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)
1-100	33	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
8-831	33	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-399	32	Anderer Operationen an Blutgefäßen
8-561	32	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-983	31	Reoperation
5-856	30	Rekonstruktion von Faszien
9-500	28	Patientenschulung
5-541	24	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-852	24	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-864	24	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-383	22	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-869	22	Anderer Operationen an den Bewegungsorganen
5-384	21	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-851	21	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-803	21	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-056	20	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
8-812	20	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-389	19	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-901	17	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	17	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-771	17	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-895	15	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-706	15	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-300	13	Optische Kohärenztomographie [OCT]

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-866	13	Revision eines Amputationsgebietes
8-980	13	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-620	10	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-401	10	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8-810	10	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gefäßchirurgische Ambulanz (Ermächtigungsambulanz)	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchungen im Zusammenhang mit Gefäßerkrankungen (VC00) Dialyseshuntchirurgie (VC61) 	Nach Überweisung
AM07	Privatambulanz	Gefäßchirurgische Ambulanz (Privatambulanz)	<ul style="list-style-type: none"> Untersuchungen im Zusammenhang mit Gefäßerkrankungen (VC00) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	ZNA Gefäßchirurgische Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Notfallmedizin (VC71) 	Behandlung gefäßchirurgischer Notfälle
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Gefäßchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine gefäßchirurgische Untersuchung (VC00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Wundnachschau in der Gefäßchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> Begutachtung des Heilungsverlaufes nach Operation (VC00) 	

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	76	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	12,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	2,1	
Stationäre Versorgung	10,3	
Fälle je VK/Person	148,16	entspricht 11:49 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	8,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	2,1	
Stationäre Versorgung	6,1	
Fälle je VK/Person	250,16	entspricht 7:00 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	Einschließlich Weiterbildungsermächtigung

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	37,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	37,1	
Fälle je VK/Person	41,13	entspricht 40:51 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,9	
Fälle je VK/Person	1695,56	entspricht 0:59 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	7630,00	entspricht 0:13 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,5	
Fälle je VK/Person	610,40	entspricht 2:45 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	8,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	8,4	
Fälle je VK/Person	181,67	entspricht 9:15 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	in Kooperation mit CKO
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[5].1 Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulen Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1700
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	<ul style="list-style-type: none">◦ Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie (3617)◦ Wirbelsäulen Chirurgie (3755)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/neuro-und-wirbelsaeulen-chirurgie.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med. Christoph Greiner	Chefarzt, Stellv. Ärztlicher Direktor	0541 326 4551	0541 326 4553	neurochirurgie-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	Im Kopfbereich und MVZ Neurochirurgie
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	„intraspinal“ = in der Wirbelsäule
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	
VC65	Wirbelsäulen Chirurgie	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	„zerebrovaskulär“ = die Blutgefäße des Gehirns betreffend
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	„neurovaskulär“ = die Blutgefäße von Nerven betreffend

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	„maligne“ = bösartig
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN23	Schmerztherapie	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	„Spondylopathie“ = die Funktion mindernde Erkrankung der Wirbelsäule
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
keine Angaben

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1156
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M51	339	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	183	Sonstige Spondylopathien
M54	138	Rückenschmerzen
S06	124	Intrakranielle Verletzung
M50	72	Zervikale Bandscheibenschäden
M43	33	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M46	27	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M42	26	Osteochondrose der Wirbelsäule
S12	24	Fraktur im Bereich des Halses
C79	23	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
I62	21	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I61	20	Intrazerebrale Blutung
G06	18	Intrakranielle und intraspinal Abszesse und Granulome
M53	14	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
C71	13	Bösartige Neubildung des Gehirns
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	12	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
I60	11	Subarachnoidalblutung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T84	11	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M79	10	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-032	654	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-984	602	Mikrochirurgische Technik
5-831	597	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-839	330	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-832	246	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-83b	235	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8-914	216	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-010	156	Schädeleröffnung über die Kalotte
5-030	111	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
3-24x	110	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
5-021	71	Rekonstruktion der Hirnhäute
5-013	70	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
5-836	69	Spondylodese
5-036	52	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-916	45	Temporäre Weichteildeckung
5-896	44	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-917	43	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
9-200	39	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-031	38	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-988	38	Anwendung eines Navigationssystems
9-984	36	Pflegebedürftigkeit
5-020	32	Kranioplastik
5-012	31	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]
5-892	31	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-620	29	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-015	29	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe
5-039	28	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
8-706	26	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-022	25	Inzision am Liquorsystem
1-207	24	Elektroenzephalographie (EEG)
5-033	24	Inzision des Spinalkanals
5-038	23	Operationen am spinalen Liquorsystem
8-924	23	Invasives neurologisches Monitoring
8-812	22	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-029	19	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-934	19	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-190	19	Spezielle Verbandstechniken
8-987	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-900	18	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-206	17	Native Computertomographie des Beckens
5-035	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
5-983	17	Reoperation
1-100	16	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-034	16	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten
3-130	15	Myelographie
5-931	15	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
8-390	14	Lagerungsbehandlung
1-481	11	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-016	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Schädelknochen
8-925	11	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
9-500	11	Patientenschulung
5-83a	10	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
9-320	10	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Ambulanz der Neuro- und Wirbelsäulen Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Allgemeine neurochirurgische Untersuchung (VC00) ◦ Elektrophysiologie (VI34) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Zentrale Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18) 	Neurochirurgische Notfallbehandlung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Neurochirurgie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnosesichererung bei neurochirurgischen Krankheitsbildern (VX00) 	Nach Überweisung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Dermatologie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01) ◦ Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie) (VD19) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistung- en	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gefäßerkrankungen, Krampfadern (Phlebologie) (VD00) ◦ Berufsdermatologie (VD00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	-	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Elektrophysiologie (VI34) ◦ Allgemeine neurochirurgische Untersuchung (VC00) 	

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-039	4	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	3,8	
Stationäre Versorgung	5,2	
Fälle je VK/Person	222,31	entspricht 7:52 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	3,8	
Stationäre Versorgung	3,2	
Fälle je VK/Person	361,25	entspricht 4:51 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Angebundenes MVZ Dermatologie
AQ41	Neurochirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	25,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	25,3	
Fälle je VK/Person	45,69	entspricht 36:46 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,9	
Fälle je VK/Person	1284,44	entspricht 1:18 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	5780,00	entspricht 0:17 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,3	
Fälle je VK/Person	502,61	entspricht 3:21 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	7,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	5,4	
Stationäre Versorgung	2,2	
Fälle je VK/Person	525,45	entspricht 3:12 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[6].1 Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1600
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	<ul style="list-style-type: none">◦ Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie (1516)◦ Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie (1551)◦ Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie (2315)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/unfall-hand-und-wiederherstellungschirurgie.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med. Uwe Joosten	Chefarzt	0541 326 4851	0541 326 4855	unfallchirurgie-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

keine Angaben

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 2745

Teilstationäre Fallzahl 0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S72	273	Fraktur des Femurs
S52	268	Fraktur des Unterarmes
S82	259	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	203	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	192	Intrakranielle Verletzung
S00	170	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S32	146	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	94	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S62	74	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S20	69	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S30	64	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
L03	62	Phlegmone
S92	62	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S61	54	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S93	47	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
S80	44	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T84	43	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S66	40	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S63	38	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S43	36	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M54	34	Rückenschmerzen
M84	34	Veränderungen der Knochenkontinuität
L02	32	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S13	32	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S70	32	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S83	31	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S60	28	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
M25	26	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M72	26	Fibromatosen
S02	23	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S01	22	Offene Wunde des Kopfes

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S86	22	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S64	21	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M70	20	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S27	20	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
T81	20	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M19	18	Sonstige Arthrose
M65	17	Synovitis und Tenosynovitis
M75	17	Schulterläsionen
S68	17	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S40	16	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
M16	15	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S46	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S76	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S81	13	Offene Wunde des Unterschenkels
S90	13	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
A46	12	Erysipel [Wundrose]
G56	12	Mononeuropathien der oberen Extremität
M23	12	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M79	12	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S51	12	Offene Wunde des Unterarmes
M17	11	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S50	10	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-794	466	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
9-200	403	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-896	329	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-787	321	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	315	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	290	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-916	263	Temporäre Weichteildeckung
5-840	195	Operationen an Sehnen der Hand
9-984	181	Pflegebedürftigkeit
5-900	177	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-390	166	Lagerungsbehandlung
3-206	121	Native Computertomographie des Beckens
5-869	103	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-796	102	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-784	101	Knochentransplantation und -transposition
5-820	92	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-892	87	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-931	82	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-780	79	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-792	76	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-984	76	Mikrochirurgische Technik
5-795	61	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-190	61	Spezielle Verbandstechniken
5-791	59	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	55	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-919	53	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-782	51	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-83b	51	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-983	48	Reoperation
5-056	47	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-810	47	Arthroskopische Gelenkoperation
5-855	46	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-86a	46	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
8-915	44	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-706	43	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-697	42	Diagnostische Arthroskopie
5-786	41	Osteosyntheseverfahren
8-144	41	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-044	40	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
8-561	40	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-201	38	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-032	37	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-902	37	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-850	36	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-806	35	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-829	34	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-863	33	Amputation und Exartikulation Hand
5-797	31	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-811	29	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-031	28	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-388	28	Naht von Blutgefäßen
5-79b	28	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-814	28	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-841	28	Operationen an Bändern der Hand
8-812	28	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-842	27	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
8-987	27	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-901	26	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-844	25	Operation an Gelenken der Hand
9-500	25	Patientenschulung
5-895	24	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-812	22	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-824	22	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-859	22	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-810	22	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-821	21	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-836	21	Spondylodese
5-849	21	Andere Operationen an der Hand
5-894	21	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-79a	19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
8-192	19	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-620	18	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-898	18	Operationen am Nagelorgan
1-100	16	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-807	16	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-839	16	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-805	15	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-831	15	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-045	14	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-799	14	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese
5-802	14	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-541	13	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-783	13	Entnahme eines Knochentransplantates
5-808	13	Arthrodese
5-380	12	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-798	12	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
8-771	12	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-980	12	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-826	11	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-831	11	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-835	11	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-845	10	Synovialektomie an der Hand

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-846	10	Arthrothese an Gelenken der Hand

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Unfallchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Mit- und Weiterbehandlung nach OP (VC00) ◦ Voruntersuchungen zur OP-Abklärung (VC00) 	Nach Überweisung
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz Prof. Joosten	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) ◦ Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Zentrale Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Notfallmedizin (VC71) 	Versorgung von Notfällen; Einschließlich Schockraum für Schwerverletzte. D-Arzt-

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistungen	Kommentar / Erläuterung
				Zulassung vorhanden.
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz	◦ Behandlung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten (VC00)	Eigene D-Arzt- Zulassung vorhanden
AM10	Medizinisches Versorgungs- zentrum nach § 95 SGB V	MVZ Unfallchi- rurgie	◦ Handchirurgie (VO16) ◦ Fußchirurgie (VO15) ◦ Allgemeine unfallchirurgische Untersuchung (VO00) ◦ Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	-	◦ Kontrolle des op. Behandlungs- erfolges (VC00)	Im Anschluss an eine stationäre Be- handlung

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	223	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-840	86	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	79	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	42	Operationen an Bändern der Hand
5-795	40	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-849	36	Andere Operationen an der Hand
5-790	35	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosyn- these
5-796	34	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-810	26	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	24	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	21	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-842	14	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
1-697	13	Diagnostische Arthroskopie

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	17,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,6	
Stationäre Versorgung	15,5	
Fälle je VK/Person	177,10	entspricht 9:53 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	9,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,6	
Stationäre Versorgung	7,7	
Fälle je VK/Person	356,49	entspricht 4:55 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	inkl. Weiterbildungsermächtigung
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF12	Handchirurgie	inkl. Weiterbildungsermächtigung
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	43,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	43,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,9	
Stationäre Versorgung	42,0	
Fälle je VK/Person	65,36	entspricht 25:42 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,0	
Fälle je VK/Person	2745,00	entspricht 0:37 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	13725,00	entspricht 0:07 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,5	
Fälle je VK/Person	1098,00	entspricht 1:32 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	10,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	3,9	
Stationäre Versorgung	6,4	
Fälle je VK/Person	428,91	entspricht 3:55 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	in Kooperation mit CKO
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[7].1 Klinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	<ul style="list-style-type: none">◦ Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Frauenheilkunde (0524)◦ Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie (2405)◦ Frauenheilkunde (2425)◦ Geburtshilfe (2500)◦ Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe (3624)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/geburtshilfe-und-frauenheilkunde.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Dr. med. Götz Menke	Chefarzt	0541 326 4201	0541 326 4227	gynaekologie-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG00	Beckenbodentrainings mit Biofeedback	
VG00	Stationäre Entbindungen	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopische Hysterektomie, Myomentfernung, Sakrokolpopexie
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Endometriumablation
VG07	Inkontinenzchirurgie	TVT/TOT-Operation (Vaginalband), intravesicale Botoxinjektion
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Krebs-Operationen, ambulante Chemotherapie sowie Myomembolisation (Unterbindung/Reduktion der Blutzufuhr bei gutartigen Gebärmuttertumoren)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Verschiedene moderne Verfahren, z.B. 3D-Ultraschall, Spezialsprechstunde Frau Dr. Lampe/Frau Dr. Blümel
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Inkl. Spezialsprechstunde
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Einschließlich Betreuung durch Hebammen und Stillberatung.
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Risikoschwangerschaften, Nachsorgesprechstunde für Tumorerkrankungen, Kinder- und Jugendgynäkologie
VG16	Urogynäkologie	Spezialchirurgie, Beratungsstelle der deutschen Kontinenzgesellschaft
VR04	Duplexsonographie	Spezial-Ultraschalluntersuchungen
VR06	Endosonographie	Spezial-Ultraschalluntersuchungen im Körperinneren
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Spezial-OPs, Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft
VX00	Durchführung von ambulanten Chemotherapien	in Tagesklinik

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
keine Angaben

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	5402
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38	763	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O42	386	Vorzeitiger Blasensprung
O34	247	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
P07	233	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
O60	208	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O68	208	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O48	178	Übertragene Schwangerschaft
P08	153	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
O99	128	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
O62	121	Abnorme Wehentätigkeit
N83	119	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O36	98	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
R10	96	Bauch- und Beckenschmerzen
O21	93	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
P96	85	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
N92	84	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
P80	80	Hypothermie beim Neugeborenen
O69	78	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O24	77	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
P81	75	Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
D25	68	Leiomyom des Uterus
O14	65	Präeklampsie
O64	59	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
P83	59	Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
Q65	55	Angeborene Deformitäten der Hüfte
O20	54	Blutung in der Frühschwangerschaft
O65	54	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O26	51	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
P28	49	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
Q82	43	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
C56	42	Bösartige Neubildung des Ovars
Z39	41	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter
P12	40	Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut
N81	35	Genitalprolaps bei der Frau
O00	34	Extrauterin gravidität
O32	30	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Fetus
C54	29	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
P70	29	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
N70	28	Salpingitis und Oophoritis
P22	28	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
D27	27	Gutartige Neubildung des Ovars
O06	27	Nicht näher bezeichneter Abort
O30	27	Mehrlingsschwangerschaft
O13	26	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O33	25	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O63	25	Protrahierte Geburt
O47	24	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
N85	23	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
O44	23	Placenta praevia
O28	22	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O98	22	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O41	21	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O75	21	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O61	19	Misslungene Geburtseinleitung
O70	19	Dammriss unter der Geburt
O91	19	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
N80	18	Endometriose
Z76	18	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
O46	17	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O80	16	Spontangeburt eines Einlings
P59	16	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
N95	15	Klimakterische Störungen
O12	15	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O23	15	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
P92	15	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
N97	13	Sterilität der Frau
O02	13	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O90	13	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
P39	13	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
N84	12	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O45	12	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
N94	11	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
Q21	11	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
C53	10	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
D39	10	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
N76	10	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O03	10	Spontanabort

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-262	1688	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
9-500	1576	Patientenschulung
9-261	866	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8-020	813	Therapeutische Injektion
5-758	780	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-749	457	Andere Sectio caesarea
5-741	366	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-730	345	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-738	275	Episiotomie und Naht
8-515	193	Partus mit Manualhilfe
5-740	153	Klassische Sectio caesarea
1-672	125	Diagnostische Hysteroskopie
5-728	110	Vakuumentbindung
5-661	109	Salpingektomie
5-681	108	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-683	100	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-657	98	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
9-260	98	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
1-100	88	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-651	80	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
9-280	76	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes
1-471	67	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-756	65	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-704	53	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-663	47	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-690	45	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-653	44	Salpingoovariektomie
5-658	35	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-682	31	Subtotale Uterusexstirpation
1-694	30	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-667	27	Insufflation der Tubae uterinae
5-702	24	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
8-987	23	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-541	18	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-190	18	Spezielle Verbandstechniken
1-661	17	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-543	17	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-916	17	Temporäre Weichteildeckung
8-390	17	Lagerungsbehandlung
9-984	16	Pflegebedürftigkeit
5-896	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-522	15	Hochvoltstrahlentherapie
5-652	14	Ovariektomie
1-559	13	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-691	13	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-744	13	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-674	10	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-712	10	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz Frau Rohmann	<ul style="list-style-type: none"> Urgency und Symptomen der Beckenbodeninsuffizienz (VG00) Urogynäkologie (VG16) 	Nach Überweisung
AM07	Privatambulanz	Gynäkologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Zentrale Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Notfallmedizin (VC71) 	Geburtshilfliche und gynäkologische Notfallversorgung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	-	<ul style="list-style-type: none"> Betreuung im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt (VG00) 	Einschließlich Hebammenprechstunde vor der Geburt und Laktations- und Stillberatung (IBCLC) nach der Geburt

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-672	173	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	161	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-471	103	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-694	33	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-502	24	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-671	24	Konisation der Cervix uteri
1-472	17	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-651	10	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-711	8	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	14,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0	
Ambulante Versorgung	2,2	
Stationäre Versorgung	12,7	
Fälle je VK/Person	425,35433	entspricht 4:07 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Ambulante Versorgung	2,2	
Stationäre Versorgung	5,8	
Fälle je VK/Person	931,38	entspricht 1:53 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Einschließlich Weiterbildungsermächtigung
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	SP spezielle operative Gynäkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ60	Urologie	AGUB II

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	37,8	Vorjahreswerte waren fehlerhaft
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,9	
Stationäre Versorgung	35,9	
Fälle je VK/Person	150,47	entspricht 11:10 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	14,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	14,0	
Fälle je VK/Person	385,86	entspricht 4:21 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	27010,00	entspricht 0:04 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	15,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	Die ambulante Versorgung zuhause kann von unseren Hebammen im Rahmen einer zusätzlichen freiberuflichen Tätigkeit durchgeführt werden.
Stationäre Versorgung	15,5	
Fälle je VK/Person	348,52	entspricht 4:49 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,0	
Fälle je VK/Person	2701,00	entspricht 0:37 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	4,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	3,7	
Stationäre Versorgung	1,0	
Fälle je VK/Person	5402,00	entspricht 0:19 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

B-[8].1 Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel:	◦ Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (3626)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/hals-nasen-ohrenheilkunde-kopf-und-halschirurgie.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med. Konrad Sommer	Chefarzt	0541 326 4600	0541 326 4624	hno-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	Jeweils im Kopf- und Halsbereich
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD12	Dermatochirurgie	Hautchirurgie
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Ultrafeine Operationen innerhalb der Nase mittels Navigationsgerät
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	Verschluss von Abflüssen der Gehirn-Rückenmarksflüssigkeit mittels Navigationsgerät

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Korrekturen der äußeren Nase, Nasenrekonstruktionen
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Inklusive Überwachung der Nervenfunktion
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Mikrochirurgische Organ erhaltende Laserchirurgie
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	Wiederherstellung der Luftröhre
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	Alle Rekonstruktionsmethoden verfügbar
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	Wiederherstellung der Ohren mit Rippenknorpel
VH23	Spezialsprechstunde	Ohrsprechstunde, Nasensprechstunde
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Hauttestung, Bluttest, spezifische Immuntherapie
VR02	Native Sonographie	Ultraschall im Kopf- und Halsbereich

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
keine Angaben

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2763
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J34	275	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	206	Chronische Sinusitis
H91	200	Sonstiger Hörverlust
H81	181	Störungen der Vestibularfunktion
Z08	127	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
J35	123	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
R04	122	Blutung aus den Atemwegen
J38	114	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
S02	105	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
H61	96	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
J36	86	Peritonsillarabszess
H66	69	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C32	68	Bösartige Neubildung des Larynx
H93	61	Sonstige Krankheiten des Ohres, anderenorts nicht klassifiziert
J03	58	Akute Tonsillitis
H60	56	Otitis externa
D11	54	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
K11	53	Krankheiten der Speicheldrüsen
H69	47	Sonstige Krankheiten der Tuba auditiva
T81	42	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	38	Erysipel [Wundrose]
H65	37	Nichteitrige Otitis media
J95	36	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J39	34	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
J01	32	Akute Sinusitis
M95	30	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
C10	28	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C13	26	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
C80	26	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
Q18	26	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
H71	25	Cholesteatom des Mittelohres
H80	25	Otosklerose
K14	25	Krankheiten der Zunge
C77	24	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
J37	23	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
K22	23	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
J04	22	Akute Laryngitis und Tracheitis
K12	22	Stomatitis und verwandte Krankheiten
L72	22	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
S00	22	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
C09	21	Bösartige Neubildung der Tonsille
C01	18	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C85	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
K13	18	Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut
G47	17	Schlafstörungen
H70	17	Mastoiditis und verwandte Zustände
C30	16	Bösartige Neubildung der Nasenhöhle und des Mittelohres
D14	16	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
B27	15	Infektiöse Mononukleose
H74	15	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
I10	15	Essentielle (primäre) Hypertonie
C02	14	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C44	14	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T78	14	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
R13	13	Dysphagie
C31	12	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen
C05	11	Bösartige Neubildung des Gaumens
G51	11	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
H04	11	Affektionen des Tränenapparates
T16	11	Fremdkörper im Ohr
C08	10	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen
D17	10	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
I88	10	Unspezifische Lymphadenitis
J00	10	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
J06	10	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
L02	10	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L04	10	Akute Lymphadenitis
R42	10	Schwindel und Taumel
S09	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
T85	10	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-242	785	Audiometrie
1-611	752	Diagnostische Pharyngoskopie
1-610	651	Diagnostische Laryngoskopie
1-620	562	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-630	450	Diagnostische Ösophagoskopie
5-215	389	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
1-208	336	Registrierung evozierter Potentiale
5-214	320	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
1-20a	312	Andere neurophysiologische Untersuchungen
5-221	220	Operationen an der Kieferhöhle
1-420	203	Biopsie ohne Inzision an Mund und Mundhöhle
5-222	197	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
1-422	194	Biopsie ohne Inzision am Pharynx
1-421	164	Biopsie ohne Inzision am Larynx
5-281	151	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-223	138	Operationen an der Stirnhöhle
8-500	135	Tamponade einer Nasenblutung
5-181	99	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-210	91	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-189	84	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-300	84	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-983	84	Reoperation
5-262	79	Resektion einer Speicheldrüse
5-319	79	Andere Operationen an Larynx und Trachea
5-280	78	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
5-985	78	Lasertechnik
5-403	63	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-852	61	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-984	56	Mikrochirurgische Technik
5-194	55	Myringoplastik [Tympoplastik Typ I]
5-200	55	Parazentese [Myringotomie]
5-195	54	Tympoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
8-506	51	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-020	48	Therapeutische Injektion
1-612	45	Diagnostische Rhinoskopie
1-414	38	Biopsie ohne Inzision an der Nase
9-984	38	Pflegebedürftigkeit
5-312	37	Permanente Tracheostomie
5-209	34	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
5-250	34	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-270	34	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
8-987	34	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-429	33	Andere Operationen am Ösophagus
5-202	32	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-218	32	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-289	32	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-401	32	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-766	32	Reposition einer Orbitafraktur
9-200	32	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-204	30	Rekonstruktion des Mittelohres
5-892	29	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-197	25	Stapesplastik
5-224	25	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
8-541	25	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-900	24	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-171	24	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
5-216	23	Reposition einer Nasenfraktur
1-426	22	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-763	22	Reposition anderer kombinierter Mittelgesichtsfrakturen (Mehrfachfraktur)
5-895	22	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-212	21	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-314	21	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
1-430	20	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
5-294	20	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-779	20	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-217	19	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-760	19	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur
5-292	18	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx
5-272	17	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
8-527	16	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
5-302	15	Andere partielle Laryngektomie
5-431	15	Gastrostomie
5-894	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-203	14	Mastoidektomie
5-273	14	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-205	13	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr
5-316	13	Rekonstruktion der Trachea
8-100	13	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
5-087	12	Dakryozystorhinostomie
5-211	12	Inzision der Nase
5-291	12	Operationen an Kiemengangsresten
5-299	12	Andere Operationen am Pharynx
5-303	12	Laryngektomie
3-137	10	Ösophagographie
5-313	10	Inzision des Larynx und andere Inzisionen der Trachea
8-706	10	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-925	10	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
9-500	10	Patientenschulung

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz Frau Budde	<ul style="list-style-type: none"> Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20) 	
AM07	Privatambulanz	HNO-Ambulanz (Privatambulanz)	<ul style="list-style-type: none"> Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16) Diagnostik und Therapie von Krankhei- 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ten der Mundhöhle (VH14) ◦ Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17) ◦ Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24) ◦ Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Notfallmedizin (VC71) 	Behandlung von Notfällen
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Zentrale Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Behandlung von Arbeitsunfällen (VH00) 	Eigene D-Arzt-Zulassung vorhanden
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Professionelle Zahnreinigung (VZ00) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VZ05) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankhei- 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			ten des Kiefers und Kiefergelenks (VZ16) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne (VZ08) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates (VZ09) 	

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285	233	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	213	Parazentese [Myringotomie]
5-216	116	Reposition einer Nasenfraktur
5-184	4	Plastische Korrektur absteher Ohren
5-194	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-244	< 4	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Ambulante Versorgung	2,6	
Stationäre Versorgung	8,9	
Fälle je VK/Person	310,45	entspricht 5:38 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	6,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Ambulante Versorgung	2,6	
Stationäre Versorgung	3,9	
Fälle je VK/Person	708,46	entspricht 2:28 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Einschließlich Weiterbildungsermächtigung
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ64	Zahnmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF03	Allergologie	Im Bereich der HNO
ZF33	Plastische Operationen	Im Kopf- und Halsbereich

B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	31,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,9	
Stationäre Versorgung	29,1	
Fälle je VK/Person	94,95	entspricht 17:42 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,3	
Fälle je VK/Person	2125,38	entspricht 0:47 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,2	
Fälle je VK/Person	13815,00	entspricht 0:07 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,3	
Fälle je VK/Person	1201,30	entspricht 1:24 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	9,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	7,0	
Stationäre Versorgung	2,4	
Fälle je VK/Person	1151,25	entspricht 1:28 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[9].1 Klinik für Innere Medizin / Gastroenterologie / Diabetologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Klinik für Innere Medizin / Gastroenterologie / Diabetologie

Fachabteilungsschlüssel 0100

Art der Abteilung Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

- Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie (0102)
- Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie (0107)
- Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie (0151)
- Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten (0152)
- Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes (0153)
- Gastroenterologie (0700)
- Palliativmedizin (3752)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/innere-medizin-gastroenterologie.html

Chefärztin:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Priv.-Doz. Dr. Kerstin Schütte	Chefärztin	0541 326 4102	0541 326 4656	inneremedizin-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
keine Angaben

B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	6644
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10	517	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J18	370	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K29	254	Gastritis und Duodenitis
E11	246	Diabetes mellitus, Typ 2
C18	227	Bösartige Neubildung des Kolons
A09	196	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J44	187	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
C25	147	Bösartige Neubildung des Pankreas
C15	144	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C16	143	Bösartige Neubildung des Magens
R10	126	Bauch- und Beckenschmerzen
K56	125	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
A41	124	Sonstige Sepsis
K92	120	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N30	119	Zystitis
E86	108	Volumenmangel
K80	102	Cholelithiasis
K57	101	Divertikulose des Darmes
N17	93	Akutes Nierenversagen
A46	90	Erysipel [Wundrose]
C34	87	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I70	85	Atherosklerose
I80	80	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
D50	76	Eisenmangelanämie
J20	76	Akute Bronchitis
K85	74	Akute Pankreatitis
C20	66	Bösartige Neubildung des Rektums
C22	62	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
A04	61	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K63	61	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	60	Alkoholische Leberkrankheit
K22	58	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	56	Ulcus ventriculi
C83	55	Nicht follikuläres Lymphom
I50	53	Herzinsuffizienz
K21	53	Gastroösophageale Refluxkrankheit
J69	52	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
E10	49	Diabetes mellitus, Typ 1
K52	49	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R40	49	Somnolenz, Sopor und Koma
R55	45	Synkope und Kollaps
K26	44	Ulcus duodeni

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F11	42	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
K59	42	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R06	42	Störungen der Atmung
M79	40	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
E87	39	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
K51	37	Colitis ulcerosa
K86	37	Sonstige Krankheiten des Pankreas
J15	35	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
I64	34	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
K62	34	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
R42	34	Schwindel und Taumel
C24	33	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
I10	31	Essentielle (primäre) Hypertonie
R07	31	Hals- und Brustschmerzen
C50	30	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
K50	30	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
A08	29	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
N20	29	Nieren- und Ureterstein
R53	29	Unwohlsein und Ermüdung
K31	28	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K83	28	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
D12	27	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
J06	26	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
R11	26	Übelkeit und Erbrechen
B99	24	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
A40	23	Streptokokkensepsis
J45	23	Asthma bronchiale
T78	23	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
D46	22	Myelodysplastische Syndrome
K71	21	Toxische Leberkrankheit
R63	20	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C61	19	Bösartige Neubildung der Prostata
C80	19	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
I26	19	Lungenembolie
J40	19	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
C56	18	Bösartige Neubildung des Ovars
I83	18	Varizen der unteren Extremitäten
K55	18	Gefäßkrankheiten des Darmes
C17	17	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
D13	17	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D64	16	Sonstige Anämien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K64	16	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
C90	15	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D37	15	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
F14	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
R04	15	Blutung aus den Atemwegen
R13	15	Dysphagie
T58	15	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
F19	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
K76	14	Sonstige Krankheiten der Leber
N10	14	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R45	14	Symptome, die die Stimmung betreffen
F13	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
N13	13	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C78	12	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C82	12	Follikuläres Lymphom
F12	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
I48	12	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K74	12	Fibrose und Zirrhose der Leber
M54	12	Rückenschmerzen
T82	12	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A49	11	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
D38	11	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
G40	11	Epilepsie
I63	11	Hirninfarkt
I95	11	Hypotonie
K75	11	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K91	11	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
B17	10	Sonstige akute Virushepatitis
F15	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
K58	10	Reizdarmsyndrom
N18	10	Chronische Nierenkrankheit
N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R00	10	Störungen des Herzschlages
R22	10	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R29	10	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
T18	10	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T85	10	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z03	10	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-632	2750	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	1382	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	1372	Diagnostische Koloskopie
9-984	723	Pflegebedürftigkeit
9-200	618	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-980	594	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-543	551	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-513	546	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-452	381	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	369	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-896	367	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-056	261	Endosonographie des Pankreas
3-055	245	Endosonographie der Gallenwege
8-98e	226	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
6-002	207	Applikation von Medikamenten, Liste 2
9-500	204	Patientenschulung
8-020	201	Therapeutische Injektion
1-620	179	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-547	175	Andere Immuntherapie
8-522	172	Hochvoltstrahlentherapie
3-05a	167	Endosonographie des Retroperitonealraumes
8-83b	133	Zusatzinformationen zu Materialien
1-640	130	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-390	122	Lagerungsbehandlung
5-399	120	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-429	119	Andere Operationen am Ösophagus
8-148	117	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-192	117	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-987	116	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-144	113	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-706	102	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-100	98	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-63a	97	Kapselendoskopie des Dünndarms
3-030	94	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-831	90	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-651	86	Diagnostische Sigmoideoskopie
8-542	86	Nicht komplexe Chemotherapie
1-653	85	Diagnostische Proktoskopie
5-449	85	Andere Operationen am Magen
6-001	78	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-442	73	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-631	66	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-424	62	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-98g	51	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
5-451	50	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
3-034	48	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
5-482	48	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-642	47	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-489	47	Andere Operation am Rektum
8-812	46	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-630	45	Diagnostische Ösophagoskopie
3-826	45	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-526	44	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
6-004	42	Applikation von Medikamenten, Liste 4
1-636	39	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
5-916	37	Temporäre Weichteildeckung
9-320	37	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-431	35	Gastrostomie
8-771	35	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-527	34	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-152	32	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-844	31	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	29	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-051	29	Endosonographie des Ösophagus
3-053	27	Endosonographie des Magens
5-433	26	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
1-711	25	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
5-529	21	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
8-100	21	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-153	21	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-529	21	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
1-447	20	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
3-138	20	Gastrographie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-422	20	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
1-643	19	Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege (duktale Endoskopie) (POCS)
1-207	18	Elektroenzephalographie (EEG)
1-654	18	Diagnostische Rektoskopie
5-572	18	Zystostomie
5-865	18	Amputation und Exartikulation Fuß
8-713	18	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
1-204	17	Untersuchung des Liquorsystems
3-206	17	Native Computertomographie des Beckens
3-24x	17	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
3-994	17	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-541	17	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-123	17	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-133	17	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-900	17	Intravenöse Anästhesie
1-430	16	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-610	16	Diagnostische Laryngoskopie
5-892	16	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-190	16	Spezielle Verbandstechniken
8-528	16	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
1-760	15	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-611	14	Diagnostische Pharyngoskopie
1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
6-005	14	Applikation von Medikamenten, Liste 5
3-058	13	Endosonographie des Rektums
5-511	13	Cholezystektomie
1-652	11	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
3-054	11	Endosonographie des Duodenums
5-780	11	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
8-810	11	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-982	11	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-313	10	Ösophagusmanometrie
1-441	10	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-481	10	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-657	10	(Ileo-)Koloskopie durch Push-and-pull-back-Technik
5-514	10	Andere Operationen an den Gallengängen
8-932	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur am-	Ambulanz PD Dr.	◦ Spezialsprechstunde (VI27)	Nach Überweisung

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	bulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Schütte	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) 	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz Dr. Möschler	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Spezialsprechstunde (VI27) ◦ Endoskopie (VI35) 	Nach Überweisung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz Dr. Risius	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Untersuchungen des Magendarmtraktes und Intoleranztests (VI00) ◦ Endoskopie (VI35) 	Nach Überweisung
AM07	Privatambulanz	Ambulanz Innere Medizin	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) ◦ Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) ◦ Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) ◦ Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) ◦ Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) ◦ Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) ◦ Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) ◦ Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) ◦ Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) ◦ Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) ◦ Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) ◦ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) ◦ Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) ◦ Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) ◦ Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32) ◦ Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Zentrale Notaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Behandlung von Notfällen (VI00) 	
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach §	MVZ Fußambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Behandlung von Fußproblemen insb. wg. Diabetes 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	95 SGB V		mellitus (VI00)	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	-	◦ Vorbereitung bzw. Kontrolle der stationären Behandlung (VH00)	Im Zusammenhang mit einer stationären Behandlung

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	464	Diagnostische Koloskopie
5-452	170	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	82	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-640	38	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-513	34	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-431	5	Gastrostomie
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	30,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	30,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,4	
Ambulante Versorgung	1,5	
Stationäre Versorgung	29,1	
Fälle je VK/Person	228,32	entspricht 7:40 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	14,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0,4	
Ambulante Versorgung	1,5	
Stationäre Versorgung	12,6	
Fälle je VK/Person	527,30	entspricht 3:19 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	Einschließlich Weiterbildungsermächtigung
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	Einschließlich Weiterbildungsermächtigung
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	Einschließlich Weiterbildungsermächtigung

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF11	Hämostaseologie	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF34	Proktologie	

B-[9].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	76,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	76,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	76,1	
Fälle je VK/Person	87,31	entspricht 19:15 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,6	
Fälle je VK/Person	4152,50	entspricht 0:24 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,5	
Fälle je VK/Person	13288,00	entspricht 0:08 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	17,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	4,2	
Stationäre Versorgung	13,1	
Fälle je VK/Person	507,18	entspricht 3:19 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	in Kooperation mit CKO
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[10].1 Klinik für Innere Medizin / Kardiologie

Name der Organisationseinheit /
Fachabteilung Klinik für Innere Medizin / Kardiologie

Fachabteilungsschlüssel 0300

Art der Abteilung Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

- Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie (0102)
- Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie (0103)
- Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie (0104)
- Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie (0108)
- Nephrologie (0400)
- Nephrologie/Intensivmedizin (0436)
- Intensivmedizin (3600)
- Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin (3601)
- Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie (3603)
- Angiologie (3750)

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/innere-medizin-kardiologie.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med. Thomas Wichter	Chefarzt	0541 326 4662	0541 326 4105	Kardiologie-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC10	Eingriffe am Perikard	hier in Kardiologie: Perikardpunktion und –drainage
VI00	Mechanische Kreislaufunterstützung im intrakardialer non-pulsativer Pumpe (Impella)	Lebensrettende Kreislaufunterstützung bei Herzversagen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Bezüglich Durchblutungsstörungen am Herzen, z.B. Herzinfarkt
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	„pulmonal“ = die Lunge betreffend

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	„zerebrovaskulär“ = die Blutgefäße des Gehirns betreffend
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	„Pleura“ = Brustfell, Lungenfell
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	invasive Diagnostik sowie differenzierte Therapie von Arrhythmien (Medikamente, Katheterablation, Schrittmacher, Defibrillatoren)
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	spezielle Untersuchungstechnik bei Herzrhythmusstörungen, inkl. Katheterablation von Arrhythmien
VI39	Physikalische Therapie	
VR02	Native Sonographie	Ultraschalluntersuchung
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Spezielle Ultraschalluntersuchung
VR04	Duplexsonographie	Spezielle Ultraschalluntersuchung
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	z.B. Ultraschalluntersuchung des Herzens bei körperlicher Belastung
VR06	Endosonographie	in Kardiologie: Transösophageale Echokardiographie = TEE, Intravaskulärer Ultraschall = IVUS
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	in Kardiologie: Durchleuchtung von Herzklappenprothesen und Schrittmacher/Defibrillatorelektroden
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Herzkatheterdiagnostik - und Therapie
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	in Kardiologie in Kooperation mit Radiologie: CT-Angiographie der Koronararterien
VR15	Arteriographie	in Kardiologie eigenständige Leistung im Herzkatheterlabor

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Herz-MRT in Kooperation mit der Radiologie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kardiologie in Kooperation mit Radiologie: MR-Angiographie von Gefäßen, MR-Tomographie des Herzens
VU00	Plasmapherese	Trennung oder Austausch des Blutplasmas
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU15	Dialyse	

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

keine Angaben

B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	6368
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I48	1289	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I25	839	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	768	Herzinsuffizienz
I21	647	Akuter Myokardinfarkt
I47	348	Paroxysmale Tachykardie
R07	320	Hals- und Brustschmerzen
I10	277	Essentielle (primäre) Hypertonie
I20	262	Angina pectoris
R55	192	Synkope und Kollaps
I49	169	Sonstige kardiale Arrhythmien
I42	119	Kardiomyopathie
Z45	118	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I11	112	Hypertensive Herzkrankheit
J44	106	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I44	90	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
N17	81	Akutes Nierenversagen
I34	79	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
R00	79	Störungen des Herzschlages
I35	77	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I51	72	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I26	70	Lungenembolie
J18	56	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I40	45	Akute Myokarditis
T82	45	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
N18	44	Chronische Nierenkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E86	40	Volumenmangel
R42	38	Schwindel und Taumel
R06	37	Störungen der Atmung
I95	35	Hypotonie
I27	31	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I45	25	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I31	23	Sonstige Krankheiten des Perikards
I70	23	Atherosklerose
K29	23	Gastritis und Duodenitis
R94	18	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
A41	17	Sonstige Sepsis
E87	13	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
J15	13	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
R53	13	Unwohlsein und Ermüdung
I46	12	Herzstillstand
R10	12	Bauch- und Beckenschmerzen
I33	11	Akute und subakute Endokarditis
G58	10	Sonstige Mononeuropathien
I30	10	Akute Perikarditis
M79	10	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N30	10	Zystitis

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-837	2656	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-275	2592	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-854	2091	Hämodialyse
3-052	1635	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-980	1464	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-83b	1455	Zusatzinformationen zu Materialien
8-640	1008	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-265	575	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
8-835	540	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
1-268	539	Kardiales Mapping
1-266	524	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
9-984	415	Pflegebedürftigkeit
5-377	364	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-934	357	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-706	235	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-710	224	Ganzkörperplethysmographie
5-378	210	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-274	204	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-152	176	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-273	171	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
8-390	170	Lagerungsbehandlung
1-712	151	Spiroergometrie
8-144	137	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-620	130	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-711	120	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
9-200	117	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-279	116	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
8-771	114	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-35a	100	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
3-031	96	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
8-839	90	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
8-987	85	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-05g	82	Endosonographie des Herzens
6-002	74	Applikation von Medikamenten, Liste 2
9-500	70	Patientenschulung
5-896	58	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-465	50	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-100	44	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
3-034	41	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
8-607	41	Hypothermiebehandlung
8-132	38	Manipulationen an der Harnblase
8-020	34	Therapeutische Injektion
9-320	32	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-920	31	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
1-497	30	Transvenöse oder transarterielle Biopsie
8-831	30	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-192	29	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-641	29	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
5-399	26	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-812	25	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-713	23	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
1-844	19	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-98e	19	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-932	18	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-207	17	Elektroenzephalographie (EEG)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-703	16	Szintigraphie der Lunge
5-380	16	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-892	16	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-148	16	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
6-004	15	Applikation von Medikamenten, Liste 4
5-916	14	Temporäre Weichteildeckung
8-83a	14	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System
5-210	13	Operative Behandlung einer Nasenblutung
1-715	11	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
3-030	11	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
1-630	10	Diagnostische Ösophagoskopie
8-642	10	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-852	10	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Schrittmacherambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren, CRT-Systemen, Ereignis-Rekordern und CCM-Systemen (VI00) 	Mit Überweisung
AM07	Privatambulanz	Kardiologie und Angiologie	<ul style="list-style-type: none"> Herz- und Gefäßerkrankungen (VI00) 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Zentrale Notaufnahme und Chest Pain Unit	<ul style="list-style-type: none"> Behandlung insb. von Herz-Notfällen (VI00) 	Drei Herzkatheterlabore
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	-	<ul style="list-style-type: none"> insbesondere Nachsorge nach stationärem Aufenthalt (VI00) 	

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	28,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	28,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,9	
Stationäre Versorgung	26,7	
Fälle je VK/Person	238,50	entspricht 7:20 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	13	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	1,9	
Stationäre Versorgung	11,1	
Fälle je VK/Person	573,69	entspricht 3:03 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	Einschließlich gemeinsamer Weiterbildungs-ermächtigung
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	Einschließlich voller Weiterbildungs-ermächtigung
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	Einschließlich voller Weiterbildungs-ermächtigung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	Labordiagnostik in der Inneren Medizin
ZF28	Notfallmedizin	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	108,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	108,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	108,5	
Fälle je VK/Person	58,69	entspricht 28:37 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,5	
Fälle je VK/Person	12736,00	entspricht 0:08 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	19,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	19,8	
Fälle je VK/Person	321,62	entspricht 5:13 Stunden Arbeitszeit für jeden Patienten
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	in Kooperation mit CKO
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP22	Atmungstherapie	
ZP27	OP-Koordination	

B-[11].1 Klinik für Radiologie

Name der Organisationseinheit /
Fachabteilung Klinik für Radiologie

Fachabteilungsschlüssel 3751

Art der Abteilung Nicht bettenführende Abteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/radiologie.html

Chefarzt:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Prof. Dr. med. Alexander Munding	Chefarzt	0541 326 4452	0541 326 4468	radiologie-mho@niels-stensen-kliniken.de

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Keine Zielvereinbarung getroffen

Kommentar/Erläuterung:

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR00	Neurolysen	Nervenverödung
VR00	Organ- und Skelettbiopsien	Radiologisch unterstützte Entnahme von Gewebeproben
VR00	Schmerztherapie	Gezielte Schmerzbehandlung mit CT-Unterstützung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Digitales Verfahren
VR02	Native Sonographie	High-end-Ultraschall-System mit 3-D-Ultraschall
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	GE-E9
VR04	Duplexsonographie	GE-E9
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	GE-E9 mit Software
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	Brustuntersuchungen, digitales Röntgen aller Zielgebiete des Körpers
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	Darstellung von Bewegungsvorgängen, digitales Verfahren
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Digitales Röntgen mit Kontrastmitteln
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Mehrschicht-CT
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Mehrschicht-CT
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Mehrschicht-CT
VR15	Arteriographie	Darstellung von Arterien
VR16	Phlebographie	Darstellung von Venen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	1,5 Tesla-Gerät und 3 Tesla-Gerät
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	1,5 Tesla-Gerät und 3 Tesla-Gerät
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	1,5 Tesla-Gerät und 3 Tesla-Gerät
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Spezial Workstation Toshiba
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	Spezial Workstation Toshiba
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Kontrastmittel-Kinetik bei Tumoren
VR40	Spezialsprechstunde	Mammadiagnostik im Rahmen des Brustzentrums
VR41	Interventionelle Radiologie	Bildgebungsgestützte Eingriffe am Gefäßsystem
VR42	Kinderradiologie	Kooperation mit dem Christlichen Kinderhospital Osnabrück
VR43	Neuroradiologie	Neurotraumatologischer Schwerpunkt
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	Verschluss von tumorversorgenden Gefäßen

B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

keine Angaben

B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	Alle Fälle werden in den Kapiteln der bettenführenden Abteilungen aufgeführt.

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-990	2339	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-200	1951	Native Computertomographie des Schädels
3-225	1757	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	1750	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-228	1122	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-203	941	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-607	799	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-820	701	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	499	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-220	463	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-605	446	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-824	437	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-221	371	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-205	335	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-823	279	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-606	234	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-808	221	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-207	199	Native Computertomographie des Abdomens
3-821	177	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-825	156	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-604	152	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-202	146	Native Computertomographie des Thorax
3-828	132	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-843	126	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
3-800	115	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-223	110	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82a	74	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-806	57	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-100	50	Mammographie
3-841	41	Magnetresonanz-Myelographie
3-611	37	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-224	24	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-804	20	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-803	19	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-608	13	Superselektive Arteriographie
3-614	11	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-201	10	Native Computertomographie des Halses
3-705	10	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	-	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) ◦ Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) ◦ Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) ◦ Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) ◦ Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) ◦ Spezialsprechstunde (VR40) ◦ Neuroradiologie (VR43) 	Für ambulante Behandlungen im Haus

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) ◦ Kinderradiologie (VR42) ◦ Interventionelle Radiologie (VR41) ◦ Arteriographie (VR15) ◦ Quantitative Bestimmung von Parametern (VR29) ◦ Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) ◦ Phlebographie (VR16) ◦ Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) ◦ Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) ◦ Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07) ◦ Computertomographie (CT), nativ (VR10) ◦ Intraoperative Anwendung der Verfahren (VR28) ◦ Duplexsonographie (VR04) ◦ Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08) ◦ Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09) ◦ Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27) ◦ Native Sonographie (VR02) ◦ Sonographie mit Kontrastmittel (VR05) ◦ Teleradiologie (VR44) ◦ Tumorembolisation (VR47) 	

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,4
Stationäre Versorgung	9,4
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	6,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,4
Stationäre Versorgung	3,8
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	Kardiochirurgie
AQ54	Radiologie	Einschließlich Weiterbildungsermächtigung
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

B-[11].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	5,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	3,6	
Stationäre Versorgung	1,8	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

B-[12].1 Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Hämostaseologie und Transfusionsmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Bischofsstraße 1	49074 Osnabrück	https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/institute/laboratoriumsmedizin.html

Chefärzte:

Name	Funktion / Ar- beitsschwerpunkt	Telefon-Nummer	Tele-FAX	E-Mail
Dr. med. Michael Erren und Dr. med. Reinold Gross	Chefärzte (seit Oktober 2018)	0541 326 4125	0541 326 4130	Labor-mho@niels- stensen-kliniken.de

B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Keine Zielvereinbarung getroffen

Kommentar/Erläuterung:

B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VX00	Blutdepot	Blutdepot des Roten Kreuzes für Osnabrück und Emsland
VX00	Hygieneuntersuchungen	Umgebungsuntersuchungen auf Keime
VX00	Hämatologie	Untersuchungen von roten und weißen Blutkörperchen sowie der Blutplättchen
VX00	Hämostaseologie	Untersuchungen im Zusammenhang mit der Blutgerinnung (Thrombose und Blutungsneigung)
VX00	Immunhämatologie	Bestimmung von Blutgruppe, Rhesusformel und anderen Faktoren
VX00	Immunologie	Untersuchungen z.B. zu körpereigenen Abwehrreaktionen, Hormonen und anderem
VX00	Infektionsserologie	Nachweis von Erregern oder von Antikörpern gegen Erreger
VX00	Klinische Chemie	Untersuchung der chemischen Zusammensetzungen im Blut
VX00	Mikrobiologie	Prüfung auf Krankheitserreger
VX00	Urindiagnostik	Untersuchungen des Harns

B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
trifft nicht zu / entfällt

B-[12].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	Alle Fälle werde in den Kapiteln der bettenführenden Abteilungen aufgeführt.

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	MVZ Laboratoriumsmedizin Weser-Ems	◦ Sämtliche auch für stationäre Patienten angebotenen Laborleistungen (VX00)	MVZ in unseren Räumen mit gesondertem Personalschlüssel, d.h. Personalzahlen nicht in den Angaben dieses Q-Berichtes enthalten

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].11 Personelle Ausstattung

B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0,1	Ambulante Leistungen werden über das eigenständige MVZ Laborzentrum Weser-Ems mit eigenem Personalschlüssel abgewickelt
Stationäre Versorgung	1,4	
Fälle je VK/Person		

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0,1	Ambulante Leistungen werden über das eigenständige MVZ Laborzentrum Weser-Ems mit eigenem Personalschlüssel abgewickelt
Stationäre Versorgung	1,4	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

B-[12].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	0,5	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsraten

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation	227	99,12 %
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	40	102,50 %
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	22	95,45 %
Implantierbare Defibrillatoren - Implantation	92	101,09 %
Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel	58	103,45 %
Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation	40	95,00 %
Karotis-Revaskularisation	136	99,26 %
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	306	97,39 %
Geburtshilfe	1.811	100,00 %
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	87	97,70 %
Mammachirurgie	< 4	100,00 %
Pflege: Dekubitusprophylaxe	560	99,11 %
Hüftendoprothesenversorgung	103	100,00 %
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur	91	103,30 %
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	15	100,00 %
Knieendoprothesenversorgung	5	100,00 %
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knieschlittenprothesen	< 4	100,00 %
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	< 4	100,00 %
Ambulant erworbene Pneumonie	530	101,70 %
Gesamt	4.129	99,88 %

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

Leistungsbereich:	09/1 - Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator:	54139, Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	92,75% >= 90,00% 92,56% - 92,93%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	188 - 207 90,82%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	86,11% - 94,05%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54140, Leitlinienkonforme Systemwahl
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	98,28% >= 90,00% 98,19% - 98,37%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	155 - 163 95,09%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	90,62% - 97,49%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54141, Systeme 1. Wahl
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,41% Nicht definiert 96,27% - 96,54%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	154 - 163 94,48%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	89,84% - 97,07%
Bewertung im Berichtsjahr:	N02: Kein Referenzbereich definiert
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	54142, Systeme 2. Wahl
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,2% Nicht definiert 0,17% - 0,24%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 163 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 2,30%
Bewertung im Berichtsjahr:	N02: Kein Referenzbereich definiert
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	54143, Systeme 3. Wahl
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,67% <= 10,00% 1,58% - 1,77%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 163 0,61%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,11% - 3,39%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52305, Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	95,68% >= 90,00% 95,61% - 95,76%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	791 - 867 91,23%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	89,17% - 92,94%

Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	1103, Chirurgische Komplikationen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,84% <= 2,00% 0,77% - 0,9%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 225 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 1,68%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52311, Sondendislokation oder -dysfunktion
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,41% <= 3,00% 1,33% - 1,5%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 225 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 1,68%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51191, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	97% <= 3,99 0,91;1,03
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	2 2,86 225 70%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,19;2,50
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	09/2 - Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator:	52307, Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	97,78% >= 95,00% 97,67% - 97,88%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	236 - 241 97,93%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	95,24% - 99,11%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	1096, Chirurgische Komplikationen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,1% <= 1,00% 0,06% - 0,16%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 41 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 8,57%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51398, Sterblichkeit im Krankenhaus
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,25% Sentinel-Event 0,18% - 0,33%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 41 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert

Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 8,57%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	09/3 - Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator:	1089, Chirurgische Komplikationen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,7% <= 2,00% 0,57% - 0,87%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 21 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 15,46%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52315, Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,78% <= 3,00% 0,6% - 1%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 20 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 16,11%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51404, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1 <= 5,63 0,86 - 1,15
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 0,18 21 0
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00 - 18,07
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	09/4 - Implantierbare Defibrillatoren - Implantation
Qualitätsindikator:	50005, Leitlinienkonforme Systemwahl
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,22% >= 90,00% 95,98% - 96,45%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	82 - 93 88,17%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	80,05% - 93,27%
Bewertung im Berichtsjahr:	H20: Aufforderung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	52316, Qualitätsindex zu akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	95,92% >= 90,00% 95,79% - 96,05%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	256 - 269 95,17%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	91,91% - 97,15%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	50017, Chirurgische Komplikationen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,68% <= 2,00% 0,58% - 0,79%

Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 93 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 3,97%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52325, Sondendislokation oder -dysfunktion
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,69% <= 3,00% 0,6% - 0,81%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 65 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 5,58%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51186, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,08 <= 5,98 0,93 - 1,25
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 0,63 93 1,58
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,28 - 8,60
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	09/5 - Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel
Qualitätsindikator:	52321, Qualitätsindex zur Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,22% >= 95,00% 95,98% - 96,45%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	325 - 332 97,89%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	95,71% - 98,98%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	50030, Chirurgische Komplikationen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,1% <= 1,00% 0,06% - 0,18%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 60 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 6,02%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	50031, Sterblichkeit im Krankenhaus
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,2% Sentinel-Event 0,13% - 0,3%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 60 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 6,02%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	09/6 - Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation

Qualitätsindikator:	52328, Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeingriff
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	3,78% <= 10,07% 3,59% - 3,98%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	9 - 153 5,88%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	3,13% - 10,80%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52001, Prozedurassoziertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeingriff
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	3,16% <= 6,00% 2,99% - 3,35%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	5 - 153 3,27%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	1,40% - 7,42%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52002, Infektion als Indikation zum Folgeingriff
Bezug zu Infektionen im Krankenhaus:	ja
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,62% <= 2,38% 0,55% - 0,71%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	3 - 153 1,96%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,67% - 5,61%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	50041, Chirurgische Komplikationen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,04% <= 2,00% 0,84% - 1,27%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 38 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 9,18%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52324, Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,58% <= 3,00% 0,42% - 0,8%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 32 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 10,72%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51196, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,89 <= 4,10 0,75 - 1,04
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 0,44 38 2,26
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,40 - 11,61
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich

Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	10/2 - Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator:	603, Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	98,96% >= 95,00% 98,78% - 99,12%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	87 - 90 96,67%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	90,65% - 98,86%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	604, Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	99,82% >= 95,00% 99,71% - 99,89%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	37 - 37 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	90,59% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52240, Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	6,64% Sentinel-Event 4,19% - 10,38%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	-
Entwicklung zum Vorjahr:	-
Vertrauensbereich Krankenhaus:	-
Bewertung im Berichtsjahr:	N01: keine entsprechenden Fälle
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	11704, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,10 <= 2,90 1,02 - 1,19
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 2,03 133 0,49
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,09 - 2,72
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	11724, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,17 <= 3,95 1,06 - 1,29
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 0,96 133 0,00
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00 - 3,87
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51437, Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	98,53% >= 95,00% 98,03% - 98,9%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 1 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	20,65% - 100,00%

Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51443, Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	99,56% $\geq 95,00\%$ 99,16% - 99,77%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 1 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	20,65% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	51873, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,00 $\leq 2,82$ 0,89 - 1,11
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 0,02 2 0,00%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00 - 67,37
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51865, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,05 $\leq 4,26$ 0,92 - 1,2
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 0,01 2 0,00
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00;194,82
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	15/1 - Operative Gynäkologie (ohne Hysterektomien)
Qualitätsindikator:	51906, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,02 $\leq 4,18$ 0,95 - 1,09
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 1,31 220 0,76
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,13 - 4,25
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	12874, Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,19% $\leq 5,00\%$ 1,09% - 1,31%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	2 - 63 3,17%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,88% - 10,86%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	10211, Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	8,94% $\leq 20,00\%$ 8,5% - 9,4%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 20 5%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert

Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,89% - 23,61%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52535, Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	19,38% Sentinel-Event 15,45% - 24,03%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 1 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	20,65% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	D50: fehlerhafte Dokumentation
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Krankenhaus:	Bei der vorliegenden Diagnose gehört die Adnexektomie zum therapeutischen Eingriff.
Qualitätsindikator:	612, Organerhaltung bei Ovareingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	87,66% >= 72,82% 87,34% - 87,98%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	53 - 53 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	93,24% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52283, Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	2,77% <= 5,59% 2,67% - 2,87%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	6 - 165 3,64%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	1,68% - 7,71%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	16/1 - Geburtshilfe
Qualitätsindikator:	330, Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	97,18% >= 95,00% 96,79% - 97,52%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	21 - 21 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	84,54% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	50045, Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Bezug zu Infektionen im Krankenhaus:	ja
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	99,03% >= 90,00% 98,99% - 99,07%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	719 - 723 99,45%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	98,59% - 99,78%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	52249, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,99 <= 1,25 0,99 - 0,99
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	711 652,65 1782 1,09
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	1,03 - 1,15
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	1058, E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,27% Sentinel-Event 0,19% - 0,39%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 56 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 6,42%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	321, Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,21% Nicht definiert 0,2% - 0,23%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 1545 0,06%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,01% - 0,37%
Bewertung im Berichtsjahr:	N02: Kein Referenzbereich definiert
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	51397, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,05 Nicht definiert 0,99 - 1,1
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 3,57 1545 0,28
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,05 - 1,58
Bewertung im Berichtsjahr:	N02: Kein Referenzbereich definiert
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	51831, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,01 <= 5,10 0,9- 1,13
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 1,75 173 0,00
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00 - 2,15
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	318, Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,97% >= 90,00% 96,76% - 97,17%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	106 - 106 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	96,50% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51803, Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	97% <= 2,32 0,94;0,99
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	13 12,37 1586 105%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,62;1,79
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	51181, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,02 <= 2,10 0,99 - 1,04
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	23 12,27 973 1,87
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	1,25 - 2,79
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	17/1 - Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Qualitätsindikator:	54030, Präoperative Verweildauer bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	16,23% <= 15,00% 15,94% - 16,53%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	22 - 85 25,88%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	17,76% - 36,09%
Bewertung im Berichtsjahr:	H20: Aufforderung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	54033, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,08 <= 2,35 1,06 - 1,11
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	9 12,62 77 0,71
Entwicklung zum Vorjahr:	verschlechtert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,38 - 1,27
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54029, Spezifische Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,15% <= 4,37% 1,07% - 1,24%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 85 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 4,32%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54036, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,96 <= 4,92 0,87 - 1,06
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 0,47 85 0,00
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00 - 7,89
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert

Qualitätsindikator:	54040, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Wundhämatomen / Nachblutungen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,73 <= 3,54 0,66 - 0,79
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 0,75 85 0,00
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00 - 4,91
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54046, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,00 <= 2,02 0,97 - 1,04
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	4 2,23 85 1,80
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,70 - 4,39
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	18/1 - Mammachirurgie
Qualitätsindikator:	51846, Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	97,16% >= 90,00% 97,04% - 97,28%
Krankenhaus:	-
Qualitätsindikator:	52268, HER2-Positivitätsrate
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	13,15% Nicht definiert 12,89% - 13,41%
Krankenhaus:	-
Qualitätsindikator:	52330, Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	99,23% >= 95,00% 99,1% - 99,35%
Krankenhaus:	-
Qualitätsindikator:	52279, Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,24% >= 95,00% 95,99% - 96,47%
Krankenhaus:	-
Qualitätsindikator:	2163, Primäre Axilladisektion bei DCIS
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,06% Sentinel-Event 0,02% - 0,16%
Krankenhaus:	-
Qualitätsindikator:	51847, Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,05% >= 90,00% 95,83% - 96,25%
Krankenhaus:	-
Qualitätsindikator:	51370, Zeitlicher Abstand von unter 7 Tagen zwischen Diagnose und Operation
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	5,18% <= 18,44% 5% - 5,36%
Krankenhaus:	-
Leistungsbereich:	DEK - Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator:	52010, Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,01% Sentinel-Event 0,01% - 0,01%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 27774 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert

Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 0,01%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	HEP - Hüftendoprothesenversorgung
Qualitätsindikator:	54001, Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,65% >= 90,00% 96,56% - 96,73%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	8 - 8 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	67,56% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54002, Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	92,87% >= 86,00% 92,56% - 93,17%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	11 - 14 78,57%
Entwicklung zum Vorjahr:	-
Vertrauensbereich Krankenhaus:	52,41% - 92,43%
Bewertung im Berichtsjahr:	D50: fehlerhafte Dokumentation
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	verschlechtert
Qualitätsindikator:	54003, Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	15,63% <= 15,00% 15,34% - 15,93%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	21 - 83 25,3%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	17,19% - 35,60%
Bewertung im Berichtsjahr:	D50: fehlerhafte Dokumentation
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Kommentar Krankenhaus:	Dokumentationsfehler lagen in 3 Fällen vor. Der überwiegende Teil der übrigen Fälle lag in der mangelnden oder unklaren Operierbarkeit der Patienten bei Aufnahme begründet.
Qualitätsindikator:	54004, Sturzprophylaxe
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	95% >= 80,00% 94,9% - 95,1%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	84 - 89 94,38%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	87,51% - 97,58%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54015, Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	11,11% <= 24,30% 10,85% - 11,37%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	11 - 84 13,1%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	7,47% - 21,95%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54016, Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,62% <= 6,03% 1,56% - 1,68%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 8 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 32,44%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54017, Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	6,21% <= 17,46% 5,93% - 6,51%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 11 9,09%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	1,62% - 37,74%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54018, Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	4,52% <= 11,11% 4,35% - 4,69%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	5 - 85 5,88%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	2,54% - 13,04%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54019, Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	2,41% <= 7,42% 2,34% - 2,48%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	2 - 9 22,22%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	6,32% - 54,74%
Bewertung im Berichtsjahr:	D50: fehlerhafte Dokumentation
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	54120, Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	11,77% <= 29,42% 11,39% - 12,15%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	4 - 15 26,67%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	10,90% - 51,95%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	verbessert
Qualitätsindikator:	54010, Beweglichkeit bei Entlassung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	98,01% >= 95,00% 97,95% - 98,08%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	8 - 8 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	67,56% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54012, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,01 <= 2,33 0,99 - 1,03
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	10 11,5 92 0,87
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,48 - 1,51
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54013, Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,2% Sentinel-Event 0,18% - 0,22%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	2 - 70 2,86%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,79% - 9,83%
Bewertung im Berichtsjahr:	D50: fehlerhafte Dokumentation
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	verschlechtert
Kommentar Krankenhaus:	Die Patienten verstarben an anderen Erkrankungen ohne Zusammenhang mit der Hüftendoprothese.
Leistungsbereich:	KEP - Knieendoprothesenversorgung
Qualitätsindikator:	54020, Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	97,64% >= 90,00% 97,56% - 97,72%
Krankenhaus:	-
Bewertung im Berichtsjahr:	N01: keine entsprechenden Fälle
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	54021, Indikation zur Schlittenprothese
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	95,93% >= 90,00% 95,65% - 96,2%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 1 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	20,65% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	54022, Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	90,88% >= 86,00% 90,47% - 91,28%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	2 - 2 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	34,24% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54125, Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	5,01% <= 14,70% 4,71% - 5,33%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	1 - 2 50%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	9,45% - 90,55%
Bewertung im Berichtsjahr:	U32: qualitativ unauffällig, das Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54124, Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,09% <= 4,00% 1,04% - 1,14%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 3 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 56,15%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54026, Beweglichkeit bei Entlassung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	92,42% >= 80,00% 92,29% - 92,54%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	3 - 3 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	43,85% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54028, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,94 <= 4,22 0,88 - 1,00
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 0,25 4 0,00
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00 - 7,92
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	54127, Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	0,04% Sentinel-Event 0,03% - 0,05%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	0 - 3 0%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,00% - 56,15%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Leistungsbereich:	PNEU - Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator:	2005, Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	98,43% >= 95,00% 98,39% - 98,48%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	537 - 539 99,63%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	98,66% - 99,90%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	2006, Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	98,5% Nicht definiert 98,45% - 98,54%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	517 - 519 99,61%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	98,61% - 99,89%
Bewertung im Berichtsjahr:	N02: Kein Referenzbereich definiert
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar

Qualitätsindikator:	2007, Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,63% Nicht definiert 96,25% - 96,97%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	20 - 20 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	83,89% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	N02: Kein Referenzbereich definiert
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Qualitätsindikator:	2009, Antimikrobielle Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	95,27% >= 90,00% 95,18% - 95,35%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	407 - 425 95,76%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	93,41% - 97,30%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	2013, Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Index = 1 oder 2)
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	94,01% >= 90,00% 93,88% - 94,13%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	296 - 297 99,66%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	98,12% - 99,94%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	2028, Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	95,59% >= 95,00% 95,49% - 95,68%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	339 - 343 98,83%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	97,04% - 99,55%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	50778, Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	1,04 <= 1,58 1,03 - 1,05
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	64 77,36 539 0,83
Entwicklung zum Vorjahr:	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vertrauensbereich Krankenhaus:	0,66 - 1,04
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert
Qualitätsindikator:	50722, Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Bundesweit: Ergebnis Referenz- Vertrauensbereich:	96,25% >= 95,00% 96,18% - 96,32%
Krankenhaus: beobachtet erwartet Fälle Ergebnis:	534 - 534 100%
Entwicklung zum Vorjahr:	unverändert
Vertrauensbereich Krankenhaus:	99,29% - 100,00%
Bewertung im Berichtsjahr:	R10: Ergebnis im Referenzbereich
Bewertung im Vergleich zum Vorjahr:	unverändert

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Das Marienhospital Osnabrück nimmt an der externen Qualitätssicherung aus Routinedaten des Krankenhaus- Zweckverbandes Rheinland teil. Dies bezieht sich auf die gesamte stationäre Patientenversorgung.

Bezeichnung des Qualitätsindikators: Im Verfahrensjahr 2017 wurden rund 250 Qualitätsindikatoren ausgewertet. Basis sind die gemäß § 21 KHEntgG an die Krankenkassen zu übermittelnden Daten.

Ergebnis: Es werden vom Marienhospital Osnabrück weit überwiegend gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt.

Messzeitraum: Quartalsweise Aktualisierung der Auswertung bezogen auf das jeweilige Kalenderjahr

Datenerhebung: Basis der Auswertung sind die an die Krankenkassen zu übermittelnden Abrechnungsdaten (Datensatz gemäß § 21 KHEntgG).

Rechenregeln: Die Indikatoren setzen weit überwiegend die als ungünstig bewerteten Fälle in prozentuale Beziehung zu der Grundgesamtheit aller entsprechenden Fälle.

Referenzbereiche: Die Referenzbereiche ergeben sich jeweils aus den Ergebnissen der Vergleichskrankenhäuser.

Vergleichswerte: Im Verfahrensjahr 2017 wurde das MHO mit mehr als 200 Vergleichs-Krankenhäusern verglichen.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/Erläuterung
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	18	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	16	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	36	Kein Ausnahmetatbestand (MM05)	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	2	Notfälle, keine planbaren Leistungen (MM01)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma	Klinik für Gefäßchirurgie.
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	Perinatalzentrum Level 1 (Zentrum zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen) zusammen mit dem Christlichen Kinderhospital Osnabrück in direkter Gebäudeanbindung.

Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	121
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	76
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	75

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)